



Berufsbildungswerk
des Sächsischen Garten-,
Landschafts- und Wasserbaus

BERUFLICHE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG IN DEN GRÜNEN BERUFEN

**Ein Einstieg für Akteure beruflicher
Bildung**



HERAUSGEBERSCHAFT

Berufsbildungswerk des Sächsischen Garten-, Landschafts- und Wasserbaus e. V.
Gompitzer Str. 24, 01157 Dresden
www bbw-galabau.de/
info@bbw-galabau.de

Autorin: Annett Hoppe, annett.hoppe@bbw-galabau.de
Fachliche Mitwirkung: Carina Flores
Design und Gestaltung: Annett Hoppe

STAND: Dezember 2022

ANGABEN ZUR FÖRDERUNG:

Förderung der Stiftung Nord-Süd-Brücken im Rahmen des Förderprogramms SäLa-BNE: Bildungsarbeit in Sachsen.

Diese Maßnahme wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts.

Für die Inhalte der Publikationen ist allein die bezuschusste Institution verantwortlich. Die hier dargestellten Positionen geben nicht zwingend den Standpunkt des Freistaats Sachsen oder des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus wieder.



Berufsbildungswerk
des Sächsischen Garten-,
Landschafts- und Wasserbaus



stiftung
nord-süd
brücken



DANKSAGUNG:

Herzlicher Dank an Carina Flores, die diese Publikation unter dem Blickwinkel des Globales Lernens durch ihre Erfahrungen unterstützt hat. Ein weiterer Dank gilt den Teilnehmenden der Workshopreihe „BNE in der beruflichen Bildung der Grünen Branche“, die mit ihren Erfahrungen und ihrem Wissen die Basis bei der Erstellung dieser Kurzeinführung bildeten.

INHALTSVERZEICHNIS

EINFÜHRUNG UND ZIELSTELLUNG	5
WAS IST BERUFLICHE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG?	6
WARUM BBNE IN DEN GRÜNEN BERUFEN?	8
BBNE IN SACHSEN	9
BESTANDTEILE UND DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE VON BBNE	10
WEITERFÜHRENDE HINWEISE	11

EINFÜHRUNG UND ZIELSTELLUNG

*„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen,
sondern möglich machen.“
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Liebe Akteure beruflicher Bildung in den Grünen Berufen und liebe Interessierte,

aktuelle Herausforderungen wie der Klimawandel, Fachkräftemangel, Digitalisierung und weitere Krisen betreffen auch die Grünen Berufe. In der Praxis zeigt sich dies an veränderten Produktions- und Arbeitsweisen und den Bedarf an Innovation. Auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen und lebenswerten Zukunft bilden die Grünen Berufe einen zentralen Baustein um z.B. regionale Ernährungssicherheit zu gewährleisten, öffentliches Grün klimafest und naturnah zu gestalten sowie einen menschenwürdigen Umgang und Entlohnung für Saisonarbeitskräfte zu prägen. Vor diesem Hintergrund sind Auszubildende, Ausbilder:innen und Berufsschullehrer:innen und nicht zuletzt Unternehmer:innen und Branchenvertreter:innen zentrale Multiplikator:innen, die sowohl durch die Gestaltung der Ausbildungsinhalte als auch durch die Mitgestaltung ihrer beruflichen Rahmenbedingungen das Heute und die Zukunft der Grünen Branche entwerfen und verändern können. Insbesondere die Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung (BBNE) in der Aus- und Weiterbildung bietet eine ganzheitliche Möglichkeit, dass „Bewusstsein für die Verantwortung zu ökologisch, sozial-ethisch und ökonomisch nachhaltigen Handeln“ zu fördern und so aktiv die Zukunft mitzugestalten.

Mit dieser Handreichung möchten wir Ausbilder:innen, Ausbildungsbetrieben, Berufsschulen, Berufsverbänden und ÜBS-Stätten der Grünen Berufe in Sachsen einen Schnelleinstieg und eine Kurzübersicht über Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung speziell für die Grünen Berufe zu geben. Die gesammelten Informationen und Darstellungen basieren auf gemachten Erfahrungen als langjährige Bildungsakteure sowie auf den Diskussionen und Austausch mit Beteiligten aus den Grünen Berufen im Rahmen der Workshopreihe „BNE in der beruflichen Bildung der Grünen Branche“. Ziel dieser Handreichung ist es einen Beitrag zur weiteren und langfristigen Verankerung von BBNE als Querschnittsthema in der Aus-, Fort- und Weiterbildung der Grünen Berufe zu leisten.

Toralf Purschwitz
Geschäftsführer

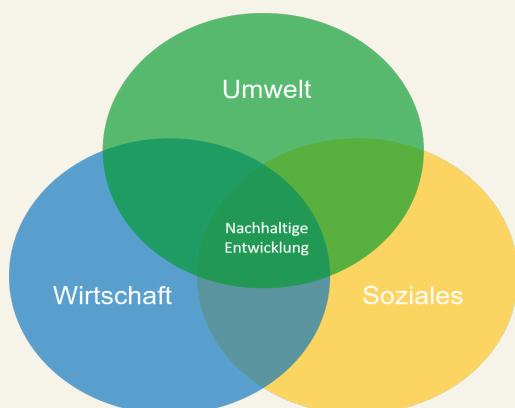
Annett Hoppe
BNE-Referentin/ Geschäftsfeldentwicklung

WAS IST BERUFLICHE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG?

WAS SIND DIE GRÜNEN BERUFE IN SACHSEN

- Fachkraft Agrarservice
- Fischwirt:in
- Forstwirt:in
- Gärtner:in
- Hauswirtschaftler:in
- Landwirt:in
- Milchtechnolog:in
- Milchwirtschaftliche:r Laborant:in
- Pferdewirt:in
- Pflanzentechnolog:in
- Revierjäger:in
- Tierwirt:in
- Winzer:in

WAS IST NACHHALTIGE ENTWICKLUNG?



Schnittmengenmodell Nachhaltige Entwicklung

„eine Entwicklung, die die Bedürfnisse der Gegenwart befriedigt, ohne zu riskieren, dass künftige Generationen ihre eigenen Bedürfnisse nicht befriedigen können.“

(Hauff 1987, [Brundtlandbericht](#))

WAS IST BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BNE)?

„ein Bildungskonzept mit dem Ziel, die Menschen zur aktiven Gestaltung einer nachhaltigen Entwicklung zu befähigen. Eine pädagogische Antwort auf das Konzept der Nachhaltigen Entwicklung.“

[BNE-factsheet](#)

WAS IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN BERUFLICHER BILDUNG UND BERUFSBILDUNG?

„**Berufliche Bildung** umfasst alle Lern- und Bildungsformate, die vorbereitend oder begleitend für die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit qualifizieren. Sie schließt an die allgemeinbildenden Schulen an und erstreckt sich von der Sekundarstufe II über den tertiären Bereich bis zum quartären Bereich des Bildungswesens. Berufliche Bildung ist somit ein lebensbegleitender Prozess.“ ([Weiß, 2021](#))

Berufsbildung als Teilbereich beruflicher Bildung umfasst die formale, abschlussbezogene berufliche Bildung, z.B. vollschulische und duale Berufsausbildung, die berufliche Umschulung und Aufstiegsfortbildungen wie Techniker:innen, Meister:innen.

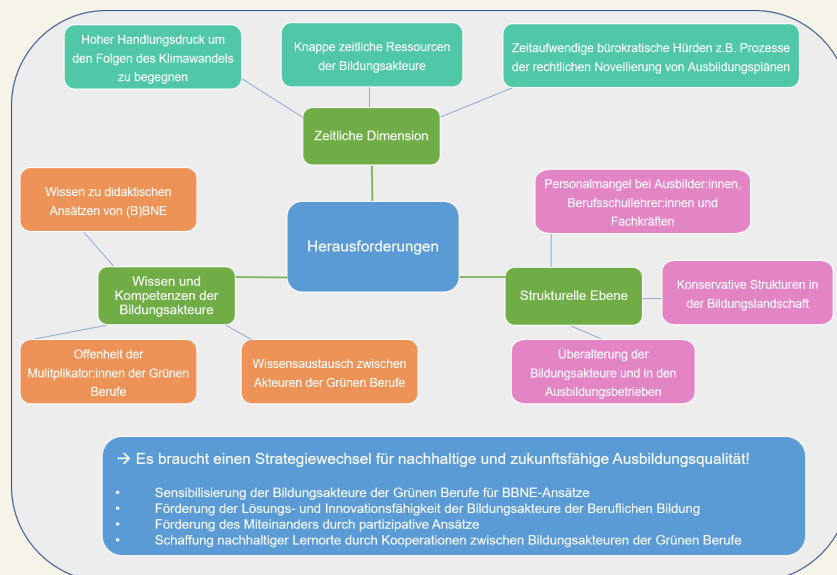
Systematik beruflicher Bildung		
Formale, abschlussbezogene berufliche Bildung (=Berufsbildung)	Nicht-formale berufliche Bildung	Informelle berufliche Bildung (=berufliches Lernen)
<ul style="list-style-type: none"> • Vollschulische Berufsausbildung • Duale Berufsausbildung • Berufliche Umschulung • Höherqualifizierende Berufsbildung (Aufstiegsfortbildung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulische Bildungsgänge ohne anerkannten beruflichen Abschluss • Kurse und Seminare zu beruflichen Themen in der Weiterbildung/ Erwachsenenbildung 	<ul style="list-style-type: none"> • Lernen im Prozess der Arbeit • Lernen im sozialen Umfeld • Lernen im privaten Bereich/ Haushalt

WAS IST BERUFLICHE BILDUNG FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG (BBNE)?

BBNE wird als **lebensbegleitender Prozess** und zentrales Element einer Bildung verstanden, die das Individuum **befähigt, sich mit aktuellen und künftigen Herausforderungen in beruflichen, gesellschaftlichen und privaten Situationen verantwortlich auseinanderzusetzen**. Dabei gilt es, das berufliche Handeln an seinen intra- und intergenerativen Wirkungen der ökologischen, sozialen und ökonomischen Folgen orientieren zu können.

WARUM BBNE IN DEN GRÜNEN BERUFEN?

AKTUELLE HERAUSFORDERUNGEN DER GRÜNEN BERUFE IN SACHSEN



Zusammengefasste Herausforderungen im BBNE Workshop vom 06.10.2022

VORTEILE FÜR AUSBILDUNGSBETRIEBE/ UNTERNEHMEN

- Engagement für das Gemeinwohl in der Region wirkt sich auf die Außenwirkung aus
- Nachhaltige Strategien tragen zur Sicherung der Nachfolge bei
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Mitarbeitenden
- Schonung von Ressourcen
- Berücksichtigung von Lieferketten
- Mitbestimmung von Mitarbeitenden und Azubis wird gefördert – Erfahrungen und Wissen der Mitarbeitenden und Azubis aktiv nutzen
- Nachhaltigkeitsberichtserstattung

VORTEILE FÜR BERUFSVERBÄNDE

- Beitrag zur Wertschätzung und gesellschaftlicher Anerkennung der Grünen Berufe erhöht sich
- Förderung regionaler Wertschöpfung durch Kreislaufwirtschaft
- Fachkräftesicherung und Nachwuchsförderung
- Steigerung der Innovationsfähigkeit von Unternehmen der Grünen Berufe

VORTEILE FÜR BERUFSSCHULEN UND ÜBERBETRIEBLICHE AUSBILDUNGSSTÄTTEN

- Erhöhung der Ausbildungsqualität durch partizipative Methoden
- Umsetzung der [Empfehlungen des Hauptausschusses des BIBB](#) zu den aktuellen Standardberufsbildpositionen
- Whole Institution Ansatz fördert die nachhaltige Ausrichtung von Schulen insgesamt
- Schonung von Ressourcen
- Steigerung des Wohlbefindens und Wertschätzung des Bildungspersonals

BBNE IN SACHSEN

SÄCHSISCHE LANDESSTRATEGIE BNE (AUSZÜGE)

Das Konzept von **BNE ist bei relevanten Akteurinnen und Akteuren** der beruflichen Bildung in seinen Grundzügen **bekannt**.

BNE ist als **überfachliches Ziel in den sächsischen Lehrplänen und Arbeitsmaterialien** verankert.

Die Akteurinnen und Akteure der beruflichen Bildung nutzen Möglichkeiten des **Informationsaustausches mit der Bundesebene und anderen Bundesländern** (Studien, Programme, Erfahrungsaustausch u. a.), um die Praxis der BNE weiterzuentwickeln.

Außerschulische Lernangebote durch externe Bildungsanbieter **sind vorhanden**, werden genutzt und bereichern das schulische Lehrprogramm.

Die **Lernorte** der beruflichen Bildung **eröffnen Handlungsfelder für nachhaltige Entwicklung** (z. B. Verpflegung, Beschaffung, Gebäude, Energie- und Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft u. a.).

BNE ist **in die Aus-, Fort- und Weiterbildung der Ausbilderinnen und Ausbilder** und Berufsschullehrerinnen und Berufsschullehrer **integriert**.

[Sächsische BNE Landesstrategie 2018](#)

BESTANDTEILE UND DIDAKTISCHE GRUNDSÄTZE VON BBNE

WHOLE INSTITUTION APPROACH

Anpassung der eigenen Institution/ Organisation an den Prinzipien der Nachhaltigkeit:

1. Steuerung (Selbstverpflichtung, Zuständigkeit, Kontinuität, Partizipation)
2. Qualitätsentwicklung (Verankerung von Monitoring und Selbstprüfungsinstrumenten)
3. Beteiligung der Adressat:innen (z.B. Azubis, Fachkräfte, Multiplikator:innen)
4. Ganzheitlicher Bildungsansatz
5. Strukturierte BNE-Kompetenzentwicklung durch Schulungen und Weiterbildungen für Lehrende, Verwaltung und Führungskräfte
6. Bewirtschaftung des Lernortes orientiert sich an Nachhaltigkeitsgrundsätzen
7. Pflege nationaler und internationaler Kooperationen
8. Nachhaltige interne und externe Kommunikation über die nachhaltige Entwicklung des Lernortes

[Deutsche UNESCO-Kommission
Nachhaltigkeit 360° - in der beruflichen Bildung](#)

FÖRDERUNG DER GESTALTUNGSKOMPETENZ NACH DE HAAN

Sach- und Methodenkompetenz:

1. Weltoffen und neue Perspektiven integrierend Wissen aufbauen.
2. Vorausschauend denken und handeln.
3. Interdisziplinär Erkenntnisse gewinnen.
4. Risiken, Gefahren und Unsicherheiten erkennen und abwägen können.

Sozialkompetenz:

5. Gemeinsam mit anderen planen und handeln können.
6. An Entscheidungsprozessen partizipieren können.
7. Sich und andere motivieren können aktiv zu werden
8. Zielkonflikte bei der Reflexion über Handlungsstrategien berücksichtigen können.

Selbstkompetenz:

9. Die eigenen Leitbilder und die anderer reflektieren können.
10. Selbstständig planen und handeln können.
11. Empathie und Solidarität für Benachteiligte zeigen können.
12. Vorstellungen von Gerechtigkeit als Entscheidungs- & Handlungsgrundlagen nutzen können.

[De Haan 2008](#)

BEUTELSBACHER KONSENS

- Überwältigungsverbot, d.h. „Gewinnung eines selbstständigen Urteils“
- Was in Wissenschaft und Politik kontrovers ist, muss auch in der Vermittlung kontrovers sein
- Analysefähigkeit fördern

[Bundeszentrale für politische Bildung](#)

WEITERFÜHRENDE HINWEISE

PRAXISBEISPIELE UND MATERIALIEN AUS DER BERUFLICHEN BILDUNG

[Analyseraster zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte in der Berufsbildung](#)
[Anregungen für Bildungsanbieter zum Umgang mit BNE-Qualitätsstandards](#)
[BBNE-in der Berufsorientierung](#)
[BBNE - Infos kurzgefasst](#)
[BNE-Portal-Sachsen](#)
[Sammlung von Lehr- und Lernmaterialien des BIBB](#)
[Standardberufsbildpositionen in der Praxis \(Videoreihe\)](#)
[Wissen Kompakt - Überblick BBNE](#)

STRATEGIEPAPIERE UND EMPFEHLUNGEN

[Deutsche Nachhaltigkeitsstrategie](#)
[Leitfaden für ausbildende Fachkräfte](#)
[Leitfaden zur Gestaltung nachhaltiger Lernorte](#)
[Nachhaltigkeitsstrategie Sachsen](#)
[Übersicht zu den Nachhaltigkeitszielen der UN](#)

WEITERFÜHRENDE LINKS UND ADRESSEN

[Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V.](#)
[Landesverband nachhaltiges Sachsen e.V.](#)
[Netzwerk Grüne Arbeitswelt](#)
[Portal Globales Lernen](#)
[Trafo - Nachhaltigkeit in Bildung e.V.](#)